

**Thomas Nelson & Sons in London** ferner:  
 Bd. 117: A Man of Mark by Hope. 1.—  
 Bd. 118: The Last Hope by Merriman. 1.—  
 Green Library.  
 Bd. 080 Two Years Before The Mast by Danar. 1.—  
 Blue Library.  
 Bd. 72: Browning As A Religious Teacher by Jones. 1.50.  
 Bd. 73: A Life of Count Tolstoy by Serolea. 1.50.  
 Oeuvres complètes de Victor Hugo.  
 Bd. 7: Ruy Blas, Les Burgraves.  
 Bd. 8: Han d'Islande.  
 Collection Nelson.  
 Bd. 32: Le Père Serge et autres Contes par Tolstoi. 1 Fr. 25 c.

**Carl Ohlinger, Verlag in Mergentheim.** 749, 762, 763  
 \*Dentler: Die Apostelgeschichte. 3 M; geb. 4 M 20 J.  
 \*Reinhold: Die Welt als Führerin zur Gottheit. 2 M; geb. 3 M.  
 \*Hagl: Warum katholisch? 50 J; geb. 1 M.  
 \*Miller: Geschichten von gestern und heute. 2 M 20 J; geb. 3 M 20 J.  
 \*Mexikanische Novellen. 40 J; geb. 80 J.  
 \*Rohn: Vom Scheana Oberland. 2 M; geb. 3 M.  
 \*— Zwischen Biberach und Munderkingen. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.

**Georg Reimer in Berlin.** 750, 764  
 Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog. Bd. XIV.  
 12 M; geb. 14 M.  
 Dantal: Friedrich der Einzige. 2 M 50 J.

**August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** U 2  
 Sport im Bild. Riviera-Nummer. 50 J.

**P. Schweikhardt in Straßburg i/E.** 752  
 Haenle: Chemie des Honigs. 5 M.

**Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 752  
 Rex: Fremdwörterbuch. 1 M.

**Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“, Aug. Polich,** 748/49  
 Inh.: Otto Seher in Leipzig.  
 Album für Konfirmations- und Kommunion-Kleider. 50 J.  
 Niedner u. Weber; Häkel-Arbeiten Heft I. 3. Aufl. (Hand-  
 arbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung Band 17.)  
 1 M 50 J.

**F. Soldmar, Auslandsabteilung in Leipzig.** 746  
 Sellin: Landeskunde der Vereinigten Staaten von Brasilien.  
 2 Aufl. 80 J.

**Verbotene Druckschriften.**

Die Seite 12 der Nr. 39 des 20. Jahrgangs der »Pschütt-Caricaturen«, soweit sie das Bild und den Text mit der Überschrift »Trostlos«, und die Seite 5 der Nr. 40 desselben Jahrgangs der »Pschütt-Caricaturen«, soweit sie das Bild und den Text mit der Überschrift »Die Prognose des Hausarztes« enthält, sowie die zu deren Herstellung bestimmten Formen und Platten sind unbrauchbar zu machen. Urteil der 1. Strafkammer des Königl. Landgerichts I Berlin vom 29. 11. 1911. 38. J. Nr. 1114. 11.

Berlin, 9. Januar 1912.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.  
 (Deutsches Fahndungsblatt Stück 3903 vom 16. Januar 1912.)

**Nichtamtlicher Teil.**

**Vom Antiquariatshandel.**

I.

Bibliotheca utopistica. — Katalogschau. — Eine Auktion im Hotel Drouot.

Die Bibliothek des Schriftstellers Ludwig Hevesi wird von dem Buch- und Kunstantiquariat Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2, in einem stattlichen Katalog von 1850 Nummern unter dem Titel »Bibliotheca utopistica« zum Gesamtverkauf ausbezogen. Sie soll möglichst als ein Ganzes erhalten bleiben. Es wäre zu wünschen, daß dieser Plan sich verwirklichte; denn es ist in dieser »merkwürdigen Sammlung« tatsächlich eine vorzügliche Grundlage für eine umfassende Bibliothek utopistischer Literatur gegeben.

Ihre Reichhaltigkeit spiegelt sich in dem eingehenden Inhaltsverzeichnis wider. Es umfaßt:

1. Allgemeines. — Romane utopistischen Inhaltes. — Phantastische Abenteuer und Reisen. — Politische und soziale Satiren und Karikaturen.
2. Sozialistische Utopien. — Thomas Morus. Seine Vorläufer und Nachfolger. — Zukunfts- und Phantasiestaat. — Der ewige Friede. — Welt- und Zukunftskrieg.
3. Arkadien. — Paradies. — Glückliche Inseln. — Goldenes Zeitalter. — Atlantis. — Amazonen.
4. Mars. — Mond. — Nordpol. — L'autre monde.
5. Prophezeiungen. — Träume. — Weltuntergang. — Weissagungen.
6. Luftschiffahrt. — Utopistische technische Erfindungen.
7. Pasiographie und Pasiologie. — Universalprache und Universalchrift.
8. Robinsonaden.
9. Krähwinkeliaden. — Schildbürger.
10. Okkultismus. — Magie. — Spiritismus. — Geheime Gesellschaften. — Alte Astronomie.
11. Himmel und Hölle. — Tod. — Auferstehung. — Leben nach dem Tode. — Engel. — Teufel. — Fegefeuer. — Elysiumliteratur.

Der Begriff der utopistischen Literatur ist hier etwas  
 Bücherblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

sehr weit gefaßt, viel weiter, als man das sonst gewöhnt ist. Manche Abteilungen, wie die fünfte: »Prophezeiungen usw.« und die neunte mit allem ihr Folgenden (Krähwinkeliaden — Schildbürger usw.), können nur bei etwas gewaltsamer Interpretation in diesen Verband gebracht werden. Eine andere Klassifikation könnte aber da wohl Wandel schaffen; denn der größere Teil der unter diesen Abteilungen verzeichneten Bücher ließe sich geschickter an anderen, den Zusammenhang besser wahren Stellen unterbringen. Bedenkt man dabei, daß »Darwin: On the origin of species« in der 10. Abteilung (Okkultismus, Magie usw.) aufgeführt ist, so hat man ein ungefähres Bild davon. Auch ist vieles, was zusammengehört, auseinandergerissen worden; so wird die

Accurata Utopias tabula, d. i. der neu entdeckten Schlaraffen-Welt, oder des . . . Schlaraffenlandes Landtabell. O. O. (aber jedenfalls Nürnberg)

in dem Teil 3 (Arkadien usw.) unter Nr. 1108 geführt, während die jedenfalls von vornherein dazugehörige Erklärung der imaginären Landkarte:

[Schnebelin:] Erklärung der Wunder-seltzamen Land-Charten Utopiae, so da ist, das neuentdeckte Schlaraffenland . . . Nürnberg, v. J.

bereits unter Nr. 931 in die Abteilung 2 (Sozialistische Utopien usw.) eingereiht worden ist. Solche Eigentümlichkeiten unregelmäßiger Ordnung kann man schon ahnen, wenn man das Inhaltsverzeichnis langsam und sorgfältig prüft. Aber sie ändern am Bestande der Sammlung selbst nichts.

Diese ist, wie ja schon aus der Zahl der Nummern hervorgeht, in anzuerkennender Weise reichhaltig, nicht vollständig. Einem zukünftigen Besitzer würde die interessante Aufgabe zufallen, sie zu ergänzen und abzurunden, eine in mancher Hinsicht keineswegs geringe Mühe. Einzelnes freilich ließe sich leicht beschaffen, namentlich soweit es nur in guten, nicht in allen, auch nicht in den ersten Ausgaben nötig wäre; so die einschlägigen Werke des klassischen Altertums: Platos »Gesetze« und »Kritias« (nur der »Staat« ist vorhanden); Xenophons »Cyropaedie«, die merkwürdigerweise fehlt, obwohl

